

**Schleswig-Holsteinischer Landtag**  
**Umdruck 17/1249**

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Innen- und Rechtsausschuss  
Thomas Rother  
Der Vorsitzende



Schleswig-Holsteinischer Landtag • Postfach 7121 • 24171 Kiel

Mitglieder und stellv. Mitglieder  
des Innen- und Rechtsausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtags

im Hause

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen: L 215  
Meine Nachricht vom:

Bearbeiterin: Dörte Schönfelder

Telefon (0431) 988-1141  
Telefax (0431) 988-1156  
Innenausschuss@landtag.ltsh.de

24. September 2010

**Aktenvorlagebegehren „Gutachten der Anwaltskanzlei Feshfields Bruckhaus  
Deringer zum Sparkassengesetz“**

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,  
sehr geehrter Herr Abgeordneter,

die Landesregierung hat die Akten in Sachen „Gutachten der Anwaltskanzlei Feshfields Bruckhaus Deringer zum Sparkassengesetz“ vorgelegt.

Die Akten können vom 24. September bis 8. Oktober 2010 im Ausschussbüro, Raum 138, in der Zeit zwischen 9:00 und 16:00 Uhr - möglichst nach telefonischer Rücksprache unter Tel. 1147 oder 1149 - eingesehen werden. Weitere Terminabsprachen mit den Mitarbeiterinnen des Ausschussbüros sind möglich.

Nach der Vereinbarung zwischen dem Landtag und der Landesregierung über das Verfahren bei Aktenvorlagebegehren sind die Mitglieder und im Vertretungsfall die stellvertretenden Mitglieder des Ausschusses zur Einsicht berechtigt.

Bei der Einsichtnahme dürfen Notizen und Abschriften gemacht werden. Die Fertigung von Kopien ist nicht gestattet.

Mit freundlichem Gruß  
Im Auftrag



Ausschussgeschäftsführerin

**Anlage**

Übersendungsschreiben des Innenministeriums vom 22. September 2010  
Schreiben Chef der Staatskanzlei vom 14. September 2010  
Schreiben des Ministeriums für Justiz, Gleichstellung und  
Integration vom 27. August 2010

Per Boten mit Anlagen im Ausschussbüro,  
Raum 138 Landeshaus – Frau Wensierski –  
gegen Empfangsbekanntnis abgegeben:

An den Vorsitzenden  
des Innen- und Rechtsausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Thomas Rother, MdL

22. September 2010

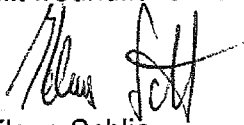
**Aktenvorlagebegehren „Gutachten der Anwaltskanzlei Freshfields Bruckhaus  
Deringer zum Sparkassengesetz“**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die mit Schreiben vom 26. August 2010 angeforderten Unterlagen in der o. g. Angelegenheit. Es handelt sich um Akten des Innenministeriums, der Staatskanzlei, des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr sowie des Ministeriums für Justiz, Gleichstellung und Integration. Das Finanzministerium, das im Jahr 2009 mit der Thematik ebenfalls befasst war, hat mir mitgeteilt, dass die dortigen einschlägigen Aktenbestände aufgrund einer Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung an das Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr abgegeben wurden.

Einzelne Aktenblätter enthalten im Original Geschäftsgeheimnisse der Sparkassen bzw. des Sparkassen- und Giroverbands für Schleswig-Holstein. In diesen Fällen wurden die betreffenden Textpassagen unter Hinweis auf § 203 Abs. 2 StGB unkenntlich gemacht und das Original gegen die entsprechende Kopie ausgetauscht. Auf den betroffenen Aktenblättern befindet sich ein diesbezüglicher Hinweis. Unkenntlich gemacht und gegen eine entsprechende Kopie ausgetauscht wurden ferner in den Akten enthaltene Auszüge aus Protokollen von Kabinetts-Sitzungen und Staatssekretärs-Besprechungen, soweit einzelne Passagen sich nicht auf das Thema des Aktenvorlagebegehrens beziehen. Auch das wurde jeweils auf den Aktenblättern vermerkt.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Schlie

Anlage





Der Chef der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein  
Postfach 71 22 | 24171 Kiel

Innenministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
Herrn Staatssekretär Volker Dornquast

im Hause

14. September 2010

**Aktenvorlagebegehren des Innen- und Rechtsausschusses**  
**Schreiben des Ausschussvorsitzenden – L 215 – vom 26.8.2010 an IV M**

Sehr geehrter Herr Staatssekretär, *lieber Volker,*

unter Bezugnahme auf das am 25.8.2010 in der Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses an die Landesregierung gerichtete Aktenvorlagebegehren übersende ich zur Weiterleitung an den Innen- und Rechtsausschuss hier insoweit vorhandene Unterlagen, und zwar:

I.

1. Ordner

- Aktenkonvolut zur Abstimmung des Vorgehens der Landesregierung gegenüber der EU-Kommission, u.a. Entwurf des MJAE für ein Anschreiben an die KOM vom April 2009; Stellungnahme StK 21 vom 30.4.2009 und Antwortschreiben CdS an II St vom 7.5.2009
- Aktenkonvolut u.a. mit Stellungnahmen der Fachressorts zu den vorhandenen externen Gutachten und zusammenfassende Stellungnahme StK 21/StK 210 vom 19.3.2009
- Schreiben der HASPA-Finanzholding an MP und an CdS v. 19.3.2009 zur Übersendung des dort beauftragten Gutachtens
- Schreiben des DSGVO an MP vom 18.2.2009 zur Übersendung des von dort beauftragten Gutachtens und Argumentationspapier DSGVO
- Aktenkonvolut mit Schreiben an den Ministerpräsidenten zur Änderung des Sparkassengesetzes u.a. SGV-SH vom 6.10.2009

## 2. Ordner

- Aktenkonvolut zur Erarbeitung der Leistungsbeschreibung und zur Anbahnung des Mandatsverhältnisses, Schriftverkehr mit der GMSH und mit der Kanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer, Vermerke von StK 26 vom 11.2.2009, StK 2 ZP vom 11.2.2009 und 6.3.2009, StK 21 vom 26.2.2009, StK 210 vom 27.2.2009, Vergabevermerk GMSH und Mandatsvereinbarung v. 8.4.2009,
- Aktenkonvolut über die redaktionelle Bearbeitung des Gutachtens mit Zwischenständen, Stellungnahmen, Abnahmevermerk StK 2 ZP vom 29.4.2009; Stellungnahme StK 210/StK 21 vom 8.4.2009, StK 27 vom 11.5.2009; Vermerk StK 2 ZP vom 25.3.2009

## 3. Ordner

- Aktenkonvolut mit Unterlagen über die Vorbereitung eines Gesprächs mit der EU-KOM u.a. mit Protokollen und Inhalten des E-Mail-Verkehrs zwischen den Ressorts, E-Mail der EU-KOM vom 24.6.2009, Vermerk StK 210 vom 20.5.2009, E-Mail der Kanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer vom 7.8.2010, Vermerk StK 21 vom 11.8.2009, Gesprächsvorbereitung für CdS mit IV St und VI St i.V. und Dr. Wolfers der Kanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer vom 25.8.2009; Entwurf eines Folienvortrages Deutsch/Englisch; Vermerk StK 21 vom 25.9.2009 und Anschreiben CdS an die KOM für Terminanfrage; Vermerk StK 210 vom 13.11.2009 zur Vorbereitung eines Gesprächs CdS mit Ressorts über weiteres Vorgehen; Einladung und Sachvorbereitung StK 210 zu einem Gespräch CdS mit Ressorts; Sachstand zur Änderung des SparkassenG StK 210 vom 17.11.2009
- Vermerk SGVSH über die Stellungnahme gegenüber dem Innen- und Rechtsausschuss (ohne Datum).
- Unterlagen zur Vor- und Nachbereitung eines Gesprächs des Ministerpräsidenten mit Vertretern der HASPA-Finanzholding, Dr. Vogelsang und Dr. Wildgruber, am 25.1.2010
- Entwurf einer Gesprächsnotiz von Dr. Wolfers der Kanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer vom 22.1.2010 über ein Gespräch von IV St bei der KOM in Brüssel am 19.1.2010
- Unterlagen im Zusammenhang mit einem Gespräch des Ministerpräsidenten mit Herrn Kamischke SGV-SH am 10.3.2010
- Vermerk StK 21 zum Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU und FDP vom 12.2.2010, Mitzeichnungsvorgang StK 210 i.V. vom 15.2.2010 im Zusammenhang mit der Beantwortung der Kleinen Anfrage der Abgeordneten Heinold (betr. Drs. 17/227)
- Kopien der Kostenrechnungen der Kanzlei Freshfields Bruckhaus Deringer und Vermerk StK 21 vom 16.2.2010

#### 4. Ordner

- Mitzeichnungsvorgang StK 21 vom 1.6.2010 zur Beantwortung der Kleinen Anfrage der Abgeordneten Stegner und Rother (betr. Drs. 17/570)
- Mitzeichnungsvorgang StK 21 vom 1.6.2010 zur Beantwortung des Schreibens der Abgeordneten Heinold an den Finanzminister vom 20.5.2010
- Verschiedene Schreiben an den Ministerpräsidenten zur Änderung des Sparkassengesetzes aus Mai/Juni 2010
- Vorbereitung StK 210 vom 7.5.2010 für ein Gespräch des Ministerpräsidenten und IV M mit dem SGV SH am 12.5.2010
- Stellungnahme StK 21 vom 4.5.2010 zum Gutachten Dr. Ewer für die HASPA-Finanzholding
- Vermerk StK 21 vom 6.5.2010 zu Zitat des Ministerpräsidenten/Sprachregelung von MP Öttinger

#### II.

Dem Vorgang habe ich zudem eine Kopie des Vergabeorders beigelegt, den die GMSH über die Vergabe des Gutachtens an die Kanzlei Freshfield Bruckhaus Deringer geführt und aus Anlass dieses Aktenvorlagebegehrens der Staatskanzlei in Kopie übermittelt hat.

#### III.

Von einer Beifügung folgender Unterlagen habe ich abgesehen,

- Vermerk IV 30/309 (164.200) vom 8.1.2009,
- Anschreiben IV St an CdS vom 9.1.2009 betr. Garantien des Landes und Änderung des Sparkassengesetzes
- Anschreiben des Verwaltungsrats der Sparkasse Südholstein vom 9.2.2009 – „persönlich-vertraulich“ an MP, mit dem die Kopie eines Schreibens des Verwaltungsrates der Sparkasse Südholstein vom 9.2.2009 „persönlich-vertraulich“ an den Innenminister übersandt wurde
- des Vermerks IV 302 vom 10.3.2010 zur Vorbereitung auf das Gespräch des MP mit dem Präsidenten des SGV

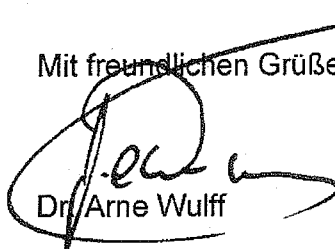
da ich davon ausgehe, dass diese Unterlagen in Ihrem Hause vorliegen und von dort aus an den Ausschuss übergeben werden. **Bezüglich des vertraulichen Schreibens des Verwaltungsrats der Sparkasse Südholstein vom 9.2.2009 gehe ich zudem davon aus, dass die Belange der Sparkasse hinsichtlich etwaiger Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse von dort aus beachtet werden.**

Weiterhin habe ich von der Übersendung folgender Aktenbestandteile abgesehen:

- Umdrucke und Drucksachen des Landtages, Protokolle des Landtages und seiner Ausschüsse
- Gutachten zu der Thematik, die nicht von hier beauftragt wurden
- Gesetzestexte (geltendes Recht in Schleswig-Holstein und anderen Ländern)
- Presseartikel, die allgemein zugänglich sind.

Abschließend erlaube ich mir den Hinweis auf den in dieser Sache gefassten Kabinettsbeschluss vom 14.09.2010.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Arne Wulff





Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration  
des Landes Schleswig-Holstein | Postfach 71 45 | 24171 Kiel

Innenministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
- IV 302 o.V.i.A. -  
Düsternbrooker Weg 92

24105 Kiel

Ihr Zeichen: /  
Ihre Nachricht vom: /  
Mein Zeichen: II KSt  
Meine Nachricht vom: /

Dr. Dirk Bahrenfuss  
Dirk.Bahrenfuss@jumi.landsh.de  
Telefon: 0431 988-2627

27.08.2010

### **Antrag auf Akteneinsicht in Sachen Sparkassengesetz**

**hier: E-Mail IV KSt vom 26.08.2010**

Sehr geehrter Herr Nowotny,

mit o.g. E-Mail vom 26.08.2010 hat Herr Reußow (IV KSt) unser Haus gebeten, den gesamten hier vorhandenen Aktenbestand betreffend das Sparkassengesetz beginnend ab 01.01.2009 (vgl. Umdruck 17/1128) an Sie zu übersenden.

Hier im Hause liegen folgende Akten unter der Bezeichnung „Beteiligung der Haspa an eigenständigen öffentlich-rechtlichen Sparkassen des Landes Schleswig-Holstein“ vor:

- II 9520 – 743 SH Band 1 (Januar bis April 2009)
- II 9520 – 743 SH Band 2 (ab April 2009)
- II 9520 – 743a SH Band 1 – Gutachten - (ab Januar 2009)
- II 9520 – 743 SH Band 1 – Kabinett- (ab Januar 2009)

Diese füge ich diesem Schreiben als Anlage bei.

Die Akten beinhalten neben Schreiben und internen Vermerken auch verschiedene Gutachten und – im Kabinettsband – auch eine Präsentation zur aktuellen Situation der Spar-

kassen. Inwieweit durch die Herausgabe dieser Unterlagen Rechte Dritter bzw. Geschäftsgeheimnisse betroffen sein könnten, kann von hier aus nicht beurteilt werden. Es wird um Prüfung in eigener Zuständigkeit gebeten, welche Unterlagen der Herausgabe im Rahmen der Akteneinsicht unterliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Dirk Bahrenfuss

Im Auftrage

*Susanne Pucher*

Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr |  
Postfach 71 28 | 24171 Kiel

Staatssekretärin

Innenministerium des  
Landes Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 92  
24105 Kiel

- über IV KSt -

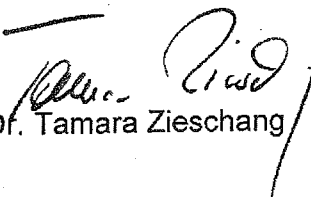
Kiel, 2. September 2010

Sehr geehrter Herr Minister Schlie,

anliegend übersende ich Ihnen gemäß Anforderung Ihres Hauses vom 28. August 2010 die Unterlagen des Ministeriums für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr zum Aktenvorlagebegehren des Vorsitzenden des Innen- und Rechtsausschusses in Sachen Sparkassengesetz.

Die Unterlagen setzen sich aus den betroffenen Bereichen „Bankwesen“ und „Beteiligungsverwaltung“ (Übergang vom Finanzministerium im Rahmen der geänderten Geschäftsverteilung der Landesregierung im Oktober 2009) zusammen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Tamara Zieschang